

**UNSER PLAN FÜR DIE
BAU- UND WOHNUNGSPOLITIK DER HAUPTSTADT**

**Für mehr
bezahlbaren
Wohnraum!**



Menschen fördern statt Steine!



“ In Berlin gibt es 1,1 Mio. Haushalte mit Anspruch auf eine Sozialwohnung – es gibt aber nur 100.000 Sozialwohnungen. Die Chance, eine dieser Wohnungen zu bekommen, gleicht einer Lotterie. Wir wollen Mietzuschuss für Diejenigen, die ihn brauchen, statt generelle Förderung von viel zu wenig Wohnungen. Dann wird das Geld zielgenau eingesetzt, statt mit der Gießkanne verteilt. ”

Dr. Kristin Brinker
Fraktionsvorsitzende

Wohnungskauf mit Bürgschaften unterstützen

70 Prozent der EU-Bürger leben in Wohneigentum. In Berlin sind es nur rund 15 Prozent. **Die Deutschen stehen beim Haushaltsvermögen in der EU an letzter Stelle.** Wir wollen Mietern ermöglichen, Wohneigentum zu schaffen. Die eigene Wohnung ist die beste Altersvorsorge. Daher soll der Senat die Berliner mit Eigenkapitalbürgschaften beim erstmaligen Kauf selbstgenutzten Wohnraums unterstützen. Außerdem muss die Grunderwerbsteuer in solchen Fällen gestrichen werden.

Genossenschaften fördern

In Genossenschaften ist jeder Bewohner Mit-eigentümer. Genossenschaften halten ihre Bestände in Schuss und **bieten hohe Wohnqualität zu günstigen Mieten.**

Genossenschaften sollen bei der Vergabe von landeseigenem Bauland unterstützt und bevorzugt werden. Sie beweisen seit Jahrzehnten, dass sie **im Sinne des Gemeinwohls** handeln.

Steuern und Abgaben senken

Die **Wohnnebenkosten** werden immer mehr **zur zweiten Miete.** Hier kann wirksam eingegriffen werden, um das **Wohnen günstiger** zu machen.

- Wir wollen die **Grundsteuer streichen**, die auch von Mietern gezahlt wird. Im Hochsteuerland Deutschland muss das möglich sein.
- Der **Rundfunk-Zwangsbeitrag** muss abgeschafft werden. Grundversorgung statt Soaps und Schlager!
- Die **Steuern und Abgaben auf Strom** müssen deutlich gesenkt werden. Deutschland darf nicht länger „Strompreis-Weltmeister“ sein.

Mit diesen Maßnahmen können die Wohnnebenkosten **um rund 100,- Euro pro Monat gesenkt** werden.

Berlin verdient eine Alternative

Unser Konzept für Berlin ist **speziell auf die Bedürfnisse der Hauptstädter** zugeschnitten. Wir brauchen weder sozialistische Enteignungsfantasien noch die Wiederauf-ersterung der DDR-Wohnraumzuteilung. Wir setzen auf ein größeres Angebot, Senkung der Mietnebenkosten, kommunales Wohngeld und Eigentumsförderung. Wohn-eigentum schützt am besten vor steigenden Mieten, Altersarmut und Gentrifizierung.



Harald Laatsch

Baupolitischer Sprecher
der AfD-Hauptstadtfraktion
+49 (0)30 232 526 78
laatsch@aaf-d-fraktion.berlin





Lust auf mehr Informationen?

Unsere ausführlichen Konzepte finden Sie auf unserer Website:
<https://afd-fraktion.berlin/publikationen/>

**Folgen Sie der
Hauptstadtfraktion
in den sozialen
Medien und
nehmen Sie
Kontakt auf:**



**Abonnieren
Sie unseren
Newsletter**



+49 30 23 25-2622



info@afd-fraktion.berlin



afd-fraktion.berlin



twitter.com/afdfraktionagh



facebook.com/hauptstadtfraktion



youtube.com/@hauptstadtfraktion



instagram.com/afdfraktionagh